

Eine neue Innenschale für den Tunnel Sasslatsch

Tübbingversetzsystem im Tunnel der Rhätischen Bahn



Die Bahnstrecke Bever-Scuol-Tarasp ist eine meterspurige Schmalspurbahn. Anfang des 20. Jahrhunderts gebaut, wird sie von der Rhätischen Bahn betrieben. Zu dieser Linie gehört der Verbindungstunnel Sasslatsch zwischen Susch und Lavin, welcher ab 2016 bis Juni 2017 mit einer neuen "Tunnel-im-Tunnel"-Methode saniert worden ist. Dabei wurde das alte Mauerwerksgewölbe ausgebrochen, der Tunnel aufgeweitet, neu verankert und mit Spritzbeton befestigt. Nachfolgend wurde der Tunnel mit abgedichteten Beton-Fertigelementen ausgekleidet und mit Kies hinterfüllt.

Das neue Verfahren verlängert nun die Lebensdauer des Tunnels um weitere 80 bis 100 Jahre. Es reduzierte zudem die Kosten im Vergleich zur üblichen Ortsbetonauskleidung erheblich. Marti Technik entwickelte ein komplettes Tübbingversetzsystem für die Innenschale des Tunnels.



Eine neue Innenschale für den Tunnel Sasslatsch



Auftraggeber
ARGE Marti Sassa
(Marti Tunnelbau AG)

Erstellt
2016

Anlagedaten

- Sohlenstein 1.0 t
- Paramentsteine 5.0 t
- Ulmensteine und Firststein 13 t
- Tübbingversetzeinrichtung 16 t



Titelseite: Einheben einer bestückten Barelle

- 1 Tübbingversetzgerät vor dem Drehen
- 2 Tübbingversetzgerät beim Einschieben
- 3 Paramentpresse
- 4 Installationsplatz